

Romano Guardini

Ethik

Vorlesungen an der Universität München

Aus dem Nachlaß herausgegeben von
Hans Mercker

Unter Mitarbeit von
Martin Marschall

Band 1

Matthias-Grünewald-Verlag • Mainz
Verlag Ferdinand Schöningh • Paderborn

Inhalt

[VORWORT].	xix
[ERLÄUTERUNGEN ZUR EDITION].	xxm
Zum Beginn der Vorlesungen.	i

ERSTER TEIL

Natürliche Sittlichkeit

Einleitung.	5
---------------------	---

ERSTER ABSCHNITT

Das Grundphänomen.	13
----------------------------	----

ERSTES KAPITEL

Das Gute.	13
1. Sein und Wert	13
2. Wert und Glück.	23
3. Das Gute.	27
4. Wesen und Form des Guten.	32
5. Das Gute und die Wahrheit des Seienden . . .	37
6. Das Gute als die transzendente Mächtigkeit .	45
7. Das Verhältnis der beiden Bestimmungen des Guten zueinander und die Selbstverwirklichung des Menschen.	53

8. Der Zusammenhang der Situationen: Die Lebensgestalt	56
---	----

ZWEITES KAPITEL

Das Böse.	65
1. Das »Phänomen« des Bösen.	65
2. Das »Wesen« des Bösen: Verfehlte Bestimmungen.	69
3. Das »Wesen« des Bösen: Richtige Bestimmung	79
4. Der Grund des Bösen.	89

DRITTES KAPITEL

Das Gewissen.	97
1. Vorbemerkung.	97
2. Erfahrung des Wertes und Bindung durch den Wert.	98
3. Das Phänomen des Gewissens.	105
4. Die Phasen des Gewissensaktes.	113
5. Das zuständige und das aktuelle Gewissen .	117
6. Die Bildung des Gewissens.	122

ZWEITER ABSCHNITT

Bedingungen für die Möglichkeit des ethischen Phänomens.	131
---	-----

ERSTES KAPITEL

Anthropologische Bedingungen.	131
1. Das Ethische und der Mensch.	131
2. Die Erkenntnis.	134

INHALT

VII

3. Die Freiheit . . . . .	.139
4. Das Tun . . . . .	.145
5. Das Gefühl. . . . .	.153
6. Gedächtnis und Voraussicht . . . . .	.159
7. Körper und Geist - Leib und Seele. . . . .	.175
8. Die Person. . . . .	.187
9. Die Begegnung	240
10. Die Unordnung im Menschenwesen.	254
n. Der Tod. . . . .	.275

ZWEITES KAPITEL

Die Bedingungen des Zusammenhangs.	277
1. Die Natur.	277
2. Die sozialen Ganzheiten.	277
3. Die Geschichte.	277

DRITTER ABSCHNITT

Ethische Verwirklichung.	279
[Einschub]	
Vorbemerkungen: Die Absicht des Kollegs	279

ERSTES KAPITEL

Die Verwirklichung und ihre Stufen.	297
1. Ethische Vorgänge als Phänomene der Verwirklichung	297
2. Die ethische Erkenntnis.	298
3. Die Gesinnung . . . . .	.303
4. Der Übergang in die äußere Verwirklichung	305
5. Die gute Tat.	308
6. Die Tugend.	316

7. Fünfte Zwischenbemerkung über das Philosophieren: Das Ressentiment	329	
8. Das gute Sein	334	
9. Frage der Bildbarkeit des Menschen (Skizze)	344	
10. Der Gesamtzustand in Gemeinschaft und Gesellschaft	345	
11. Der Gesamtzusammenhang in der Geschichte (Skizze).	361	1
12. Das Glück im Sittlichen	362	

ZWEITES KAPITEL

Der Vorgang der Verwirklichung	371	
1. Unwillkürlichkeit und Übung	371	
2. Die sittliche Erkenntnis	377	
3. Das verwirklichende Tun	388	i
4. Der wirksame Ansatzpunkt	399	
5. Überwindung und Askese	399	
6. Die Bildbarkeit des Unbewußten	420	
7. Die Bildbarkeit der menschlichen Substanz (Skizze).	437	\ I
8. Die Endlosigkeit der sittlichen Aufgabe (Skizze)	438	;

DRITTES KAPITEL

Die Aufarbeitung der Schuld	443	
1. Die Schuld im Verhältnis zur ethischen Verwirklichung	443	\ j
2. Das ethische Verhältnis zur Schuld.	445	\
3. Einsicht, Reue, neuer Entschluß.	448	;
4. Die Vergebung	454	•
5. Die Wiedergutmachung (Skizze).	465	
6. Die Sühne	466	

VIERTES KAPITEL

Die ethische Forderung als Wirklichkeit:	
Die Autorität	479
1. Das Problem und Geschichtliches	479
2. Das Wesen der Autorität	486
3. Der Gehorsam	495
4. Die Wurzel der Autorität	498
5. Die Lebensbedeutung von Autorität und Ge- horsam	502
6. Nähere Bestimmungen (Erste Skizze)	507
Überleitung	509

VIERTER ABSCHNITT

Die Mannigfaltigkeit der ethischen Aufgaben	
(Die Welt der sittlichen Werte)	513
Einleitung: Mannigfaltigkeit und Ordnung	513
1. Das System	513
2. Die Figuren des Lebens	515

ERSTE GRUPPE

Die Wertfiguren des persönlichen Lebens	523
---	-----

ERSTES KAPITEL

Das Geboren-Sein und die Familie	523
1. Die Gegebenheit des Selbst	523
2. Die ethischen Aufgaben des Gegebenseins	528
3. Das Geborensein und die Eltern	532
4. Die Geschwister	537

5. Die Gefährdung, Auflösung, Neuaufbau der Familie (Skizze)	539
--	-----

ZWEITES KAPITEL

Der Ort in der Zeit	543
1. Volk und Heimat	543
2. Zeit und Geschichte.	555
3. Die Natur.	569

DRITTES KAPITEL

Die Lebensalter und das Ganze des Lebenslaufes	591
1. Phase und Zusammenhang.	591
2. Das Leben im Mutterschoß und die Geburt	596
3. Die Lebensgestalt des Kindes.	598
4. Die Krise der Reifung.	605
5. Der junge Mensch.	615
6. Die Krise durch die Erfahrung.	628
7. Der mündige Mensch.	633
8. Die Krise der Grenze.	635
9. Der reife Mensch.	640
10. Die Krise der Loslösung.	642
11. Der alte oder weise Mensch.	646
12. Die Krise des Unselbständigwerdens	651
13. Die Lebensform des Greisenalters.	654
14. Rückblick.	659

VIERTES KAPITEL

Die Ordnungen der Geschlechtlichkeit	661
1. Die Problematik des Phänomens.	661
2. Die Universalität des Geschlechtlichen	670
3. Das Wesen der Geschlechtsformen.	675

4. Die Struktur des Geschlechtlichen: die Polarität	678
5. Das Problem der Ordnung	682
6. Die Ordnungsform der Ehe.	689
7. Die Ordnung des Alleingehens.	703

FÜNFTE KAPITEL

Freundschaft, Kameradschaft, Arbeitsgruppe	715
1. Freundschaft	715
2. Die Kameradschaft	717
3. Die Arbeitsgruppe (das Team).	719

SECHSTES KAPITEL

Bestand und Gefährdung des Lebens.	721
1. Gesundheit und Krankheit	721
2. Der Tod.	721
[Zusammenfassung der »Ersten Gruppe: Die Wertfiguren des persönlichen Lebens«].	7 ²²

[Inhalt Band 2]

ZWEITE GRUPPE

Die Wertfiguren des Werklebens.	725
Vorbemerkung.	725

ERSTES KAPITEL

Erkenntnis und Wissenschaft	727
1. Die Erkenntnis	727
2. Die Wissenschaft.	737

ZWEITES KAPITEL

Wort und Sprache.	743
1. Wort und Antwort	743
2. Die Sprache.	748
3. Erkenntnis und Sprache.	751
4. Die Sprache als sittliche Aufgabe.	755

DRITTES KAPITEL

Überzeugung und Toleranz.	765
1. Das Problem.	765
2. Die Dialektik des Problems.	770
3. Der tragische Charakter des Verhältnisses	<i>JJ6</i>
4. Nochmals ein Blick auf die Geschichte	781
5. Toleranz und öffentliche Gewalt	785

VIERTES KAPITEL

Die Kunst	793
1. Die Unterscheidung des Phänomens.	793
2. Das Wesen des Kunstwerks.	798
3. Das ethische Problem der Kunst.	802

FÜNFTES KAPITEL

Das Nutzwerk.	821
1. Kausalität und Finalität	821
2. Die Mittel der Durchsetzung.	823
3. Maschine, Industrierwerk, Technik	832
4. Das ethische Problem der Technik.	837

SECHSTES KAPITEL

Das Gemeinwesen	845
1. Vorläufige Bestimmung	845
2. Empirische Momente	847
3. Das Wesen des Phänomens	849
4. Hoheit und Autorität	858
5. Das ethische Problem des Gemeinwesens	871

SIEBENTES KAPITEL

Die Höflichkeit	887
1. Die Höflichkeit des Rangunterschieds	887
2. Die Höflichkeit des Daseinskampfes	893
3. Der Symbolismus als Quelle der Höflichkeit	895
4. Die Höflichkeit in der Beziehung der Geschlechter	897
5. Die Krise der Höflichkeit	901
6. Die ethische Aufgabe und die Höflichkeitsform der Ebenbürtigkeit	911

ACHTES KAPITEL

Öffentlichkeit und Veröffentlichung	924
---	-----

NEUNTES KAPITEL

Eigentum und Eigentumsordnung	924
---	-----

ZEHNTES KAPITEL

Erziehung	925
1. Vorbemerkung	925
2. Die Elemente des Phänomens	926
3. Der Charakter der erzieherischen Tätigkeit	933

4. Der pädagogische Akt und sein Ethos	940
5. Möglichkeiten und Grenzen der Erziehung	950

ELFTES KAPITEL

Der Arzt und das Heilen	9 [^] -/
1. Einleitende Bestimmungen	957
2. Der Arzt und das Leben	959
3. Der Arzt und die Person	962
4. Die Redlichkeit des Heilens	966
5. Das existentielle Problem von Krankheit und Arzt	970

ZWÖLFTES KAPITEL

Not und Hilfe	976
-------------------------	-----

DREIZEHNTES KAPITEL

Die weibliche Leistung	976
----------------------------------	-----

VIERZEHNTE KAPITEL

Die Einheit des Menschen Werkes	976
---	-----

ZWEITER TEIL⁰

Ethik und Offenbarung (Das christliche Ethos) . . .	977
---	-----

ERSTES KAPITEL

Das allgemein-religiöse Element im Sittlichen . . .	979
---	-----

1. ABSCHNITT

Die geschichtliche Situation	980
I. Verhältnis des Sittlichen und des Religiösen bis zur Offenbarung	980
1. Vorbemerkung	980
2. Das mythische Bewußtsein	981
3. Entwicklungsmöglichkeiten	983
II. Die Offenbarung	986
1. Die entscheidende Tatsache	986
2. Die neue existentielle Situation	988
3. Der Charakter der neuen Situation	993
III. Die Preisgabe der Offenbarung durch die Neuzeit	997
1. Die Absage an die Geschaffenheit	997
2. Die Verschließung der Welt	1003
3. Das Unbekanntwerden des Menschen	1004
4. Das Schwächerwerden des religiösen Organs	1004
IV. Natur, Subjekt, Kultur	1011
1. Vorbemerkung	1011
2. Die Natur	1011

⁰ [Im »Zweiten Teil« weicht das Gliederungsschema ab. Gegenüber dem »Ersten Teil« sind die Gliederungspunkte »Abschnitt« und »Kapitel« unterschiedlichen Ebenen zugeordnet. Auch die beiden untersten Gliederungsebenen differieren.]

3. Subjekt und Persönlichkeit . . . . .	.1020
4. Kultur. . . . .	.1030
V. Der heutige Zustand. . . . .	.1041
1. Die Verkehrtheit des Zustandes. . . . .	.1041
2. Hybris und Angst. . . . .	.1046
3. Masse des anthropologischen Wissens und Unbekanntheit des menschlichen Wesens . . .	.1050
4. Revolution und Diktatur. . . . .	.1058
5. Zusammenfassung. . . . .	.1065
6. Der Nihilismus. . . . .	.1069
7. Noch einmal: Die Krise. . . . .	.1076
VI. Die existentialistische Position. . . . .	.1080

2. ABSCHNITT

Die Wahrheit des Seins: Theonomie. . . . .	.1081
1. Zusammenfassung. . . . .	.1081
2. Der Grund-Akt des ethischen Daseins . . .	.1088

ZWEITES KAPITEL

Offenbarung und Offenbarungsethik. . . . .	.1097
Vorbemerkung . . . . .	.1097
I. Das religiöse Grundproblem der Neuzeit . . .	.1107
1. Der Gang der religiösen Frage. . . . .	.1107
2. Erstes Urteil der Offenbarung . . . . .	.1109
3. Das Wesen der Offenbarung . . . . .	.1112
4. Offenbarung und Ethik . . . . .	.1120
II. Der Charakter der Offenbarung und ihres Ethos. . . . .	.1123
. Die Kategorie für die Interpretation . . .	.1123

2. Das Ereignis vom Horeb-Sinai . . . . .	.1125
3. Die Gültigkeit und Einbegreifungskraft des Bezugs zwischen Gott und dem Menschen . . . . .	. 1132
4. Die Problematik der biblischen Gottes- vorstellung . . . . .	.1135
5. Die Möglichkeit, Gott zu erkennen . . . . .	.1147
6. Der Glaube.	n 47
III. Die Tatsache der Schöpfung und ihre ethische Bedeutung . . . . .	.1154
1. Der echte Schöpfungsbegriff. . . . .	.1154
2. Die ethische Bedeutung des Schöpfungs- glaubens. . . . .	.1163
3. Die Schöpfung, das Gute und die Freiheit . . . . .	. 1178
IV. Paradies und Urzustand. . . . .	.1187
1. Charakter der Frage. . . . .	.1187
Zwischenbemerkung . . . . .	.1187
2. Der biblische Paradiesbegriff. . . . .	.1194
3. Die Gnade (Skizze). . . . .	.1207
4. Der Lebenszustand des ersten Menschen und der Tod. . . . .	.1209
Zwischenbemerkung . . . . .	.1217
V. Prüfung und Ursünde. . . . .	.1221
1. Die Aussage der Offenbarung . . . . .	.1221
2. Falsche Deutungen. . . . .	.1222
Entwurf für den letzten Teil der Ethik . . . . .	.1240

[ANHANG]

[Anhang 1:]	
ETHIK-KOLLEG LETZTER TEIL (SKIZZE) WS	
1955/56 . . . . .	.1247
[Anhang 2:]	
SITTLICHES LEBEN	
[Versuch einer Neubearbeitung]. . . . .	.1255
[Anhang 3:]	
ZUR VORLIEGENDEN AUSGABE	
[Vorwort zur geplanten Veröffentlichung als Hörermanuskript] .	1273
[Anhang 4:]	
BEMERKUNG VOR DEM KOLLEG am Mittwoch,	
dem 19. 1. 55. . . . .	.1275

[REGISTER]

[Personenregister]. . . . .	.1279
[Sachregister]. . . . .	.1283

Romano Guardini



Ethik

Vorlesungen an der Universität München

Aus dem Nachlaß herausgegeben von
Hans Mercker

Unter Mitarbeit von
Martin Marschall

Band 2

Matthias-Grünewald-Verlag • Mainz
Verlag Ferdinand Schöningh • Paderborn

Inhalt Band 2

ZWEITE GRUPPE

Die Wertfiguren des Werklebens. . . . .	.725
Vorbemerkung . . . . .	.725

ERSTES KAPITEL

Erkenntnis und Wissenschaft . . . . .	.727
1. Die Erkenntnis . . . . .	.727
2. Die Wissenschaft . . . . .	.737

ZWEITES KAPITEL

Wort und Sprache. . . . .	.743
1. Wort und Antwort . . . . .	.743
2. Die Sprache. . . . .	.748
3. Erkenntnis und Sprache. . . . .	.751
4. Die Sprache als sittliche Aufgabe. . . . .	.755

DRITTES KAPITEL

Überzeugung und Toleranz . . . . .	.765
1. Das Problem. . . . .	.765
2. Die Dialektik des Problems. . . . .	.770
3. Der tragische Charakter des Verhältnisses . . . . .	.776
4. Nochmals ein Blick auf die Geschichte . . . . .	.781
5. Toleranz und öffentliche Gewalt . . . . .	.785

VIERTES KAPITEL

Die Kunst . . . . .	.793
1. Die Unterscheidung des Phänomens. . . . .	.793
2. Das Wesen des Kunstwerks. . . . .	.798
3. Das ethische Problem der Kunst . . . . .	.802

FÜNFTES KAPITEL

Das Netzwerk . . . . .	.821
1. Kausalität und Finalität . . . . .	.821
2. Die Mittel der Durchsetzung . . . . .	.823
3. Maschine, Industriewerk, Technik . . . . .	.832
4. Das ethische Problem der Technik . . . . .	.837

SECHSTES KAPITEL

Das Gemeinwesen . . . . .	.845
1. Vorläufige Bestimmung . . . . .	.845
2. Empirische Momente. . . . .	.847
3. Das Wesen des Phänomens. . . . .	.849
4. Hoheit und Autorität . . . . .	.858
5. Das ethische Problem des Gemeinwesens . . . . .	.871

SIEBENTES KAPITEL

Die Höflichkeit . . . . .	.887
1. Die Höflichkeit des Rangunterschieds . . . . .	.887
2. Die Höflichkeit des Daseinskampfes . . . . .	.893
3. Der Symbolismus als Quelle der Höflichkeit . . . . .	.895
4. Die Höflichkeit in der Beziehung der Geschlechter. . . . .	.897
5. Die Krise der Höflichkeit . . . . .	.901
6. Die ethische Aufgabe und die Höflichkeitsform der Ebenbürtigkeit . . . . .	.911

ACHTES KAPITEL

Öffentlichkeit und Veröffentlichung	924
---	-----

NEUNTES KAPITEL

Eigentum und Eigentumsordnung	924
---	-----

ZEHNTES KAPITEL

Erziehung	925
1. Vorbemerkung	925
2. Die Elemente des Phänomens	926
3. Der Charakter der erzieherischen Tätigkeit	933
4. Der pädagogische Akt und sein Ethos	940
5. Möglichkeiten und Grenzen der Erziehung	950

ELFTES KAPITEL

Der Arzt und das Heilen	957
1. Einleitende Bestimmungen	957
2. Der Arzt und das Leben	959
3. Der Arzt und die Person	962
4. Die Redlichkeit des Heilens	966
5. Das existentielle Problem von Krankheit und Arzt	970

ZWÖLFTES KAPITEL

Not und Hilfe	976
-------------------------	-----

DREIZEHNTES KAPITEL

Die weibliche Leistung	976
----------------------------------	-----

VIERZEHNTE KAPITEL

Die Einheit des Menschenwerkes	976
--	-----

ZWEITER TEIL⁰

Ethik und Offenbarung (Das christliche Ethos) . . .	977
---	-----

ERSTES KAPITEL

Das allgemein-religiöse Element im Sittlichen . . .	979
---	-----

1. ABSCHNITT

Die geschichtliche Situation	980
I. Verhältnis des Sittlichen und des Religiösen bis zur Offenbarung	980
1. Vorbemerkung	980
2. Das mythische Bewußtsein	981
3. Entwicklungsmöglichkeiten	983
II. Die Offenbarung	986
1. Die entscheidende Tatsache	986
2. Die neue existentielle Situation	988
3. Der Charakter der neuen Situation	993
III. Die Preisgabe der Offenbarung durch die Neuzeit	997
1. Die Absage an die Geschaffenheit	997
2. Die Verschließung der Welt	1003
3. Das Unbekanntwerden des Menschen	1004
4. Das Schwächerwerden des religiösen Organs	1004
IV. Natur, Subjekt, Kultur	10 n
1. Vorbemerkung	1 o 11
2. Die Natur	1011

⁰ [Im »Zweiten Teil« weicht das Gliederungsschema ab. Gegenüber dem »Ersten Teil« sind die Gliederungspunkte »Abschnitt« und »Kapitel« unterschiedlichen Ebenen zugeordnet. Auch die beiden untersten Gliederungsebenen differieren.]

	3. Subjekt und Persönlichkeit . . . . .	.1020
	4. Kultur. . . . .	.1030
)	V. Der heutige Zustand . . . . .	.1041
t	1. Die Verkehrtheit des Zustandes . . . . .	.1041
?	2. Hybris und Angst . . . . .	.1046
/	3. Masse des anthropologischen Wissens und	
*	Unbekanntheit des menschlichen Wesens . .	.1050
|	4. Revolution und Diktatur . . . . .	.1058
/	j. Zusammenfassung . . . . .	.1065
	6. Der Nihilismus. . . . .	.1069
	7. Noch einmal: Die Krise. . . . .	.1076
	VI. Die existentialistische Position . . . . .	.1080

2. ABSCHNITT

	Die Wahrheit des Seins: Theonomie. . . . .	.1081
	1. Zusammenfassung . . . . .	.1081
	2. Der Grund-Akt des ethischen Daseins . . .	.1088

ZWEITES KAPITEL

	Offenbarung und Offenbarungsethik.	i°97
	Vorbemerkung.	¹⁰ 97
I.	Das religiöse Grundproblem der Neuzeit . . .	.1107
	1. Der Gang der religiösen Frage. . . . .	.1107
	2. Erstes Urteil der Offenbarung	n 09
	3. Das Wesen der Offenbarung	n 12
	4. Offenbarung und Ethik. . . . .	.1120
II.	Der Charakter der Offenbarung und ihres	
	Ethos.	n 23
	1. Die Kategorie für die Interpretation . . .	.1123

2. Das Ereignis vom Horeb-Sinai . . . . .	.1125
3. Die Gültigkeit und Einbegreifungskraft des Bezugs zwischen Gott und dem Menschen . . . . .	. 113 2
4. Die Problematik der biblischen Gottes- vorstellung . . . . .	.113 5
5. Die Möglichkeit, Gott zu erkennen . . . . .	.1147
6. Der Glaube . . . . .	. 1147
III. Die Tatsache der Schöpfung und ihre ethische Bedeutung . . . . .	.115 4
1. Der echte Schöpfungsbegriff . . . . .	.115 4
2. Die ethische Bedeutung des Schöpfungs- glaubens . . . . .	.1163
3. Die Schöpfung, das Gute und die Freiheit . . . . .	. 1178
IV. Paradies und Urzustand . . . . .	.11 87
1. Charakter der Frage	n 87
Zwischenbemerkung	n 87
2. Der biblische Paradiesbegriff . . . . .	.1194
3. Die Gnade (Skizze). . . . .	.1207
4. Der Lebenszustand des ersten Menschen und der Tod . . . . .	.1209
Zwischenbemerkung . . . . .	.1217
V. Prüfung und Ursünde . . . . .	.12 21
1. Die Aussage der Offenbarung . . . . .	.12 21
2. Falsche Deutungen . . . . .	.1222
Entwurf für den letzten Teil der Ethik . . . . .	.1240

[ANHANG]

[Anhang 1:]	
ETHIK-KOLLEG LETZTER TEIL (SKIZZE) WS	
1955/56 . . . . .	.1247
[Anhang 2:]	
SITTLICHES LEBEN	
[Versuch einer Neubearbeitung]. . . . .	.1255
[Anhang 3:]	
ZUR VORLIEGENDEN AUSGABE	
[Vorwort zur geplanten Veröffentlichung als Hörermanuskript] .	1273
[Anhang 4:]	
BEMERKUNG VOR DEM KOLLEG am Mittwoch,	
dem 19. 1. 55. . . . .	.1275

[REGISTER]

[Personenregister]. . . . .	.1279
[Sachregister]. . . . .	.1283